

Neujahrsgratulationskarten

in schönster Auswahl empfiehlt
die C. W. Mayer'sche Buchdruckerei.

Attford von Planierungsarbeiten.

An Donnerstag den 28. Dezember wird die Planierung einer circa 420 Meter langen Wegstrecke im Stadtwald Kernwald veranordnet.
Zusammenkunft zum Vorzeigen mittags 12 Uhr auf der alten Göttinger-Steige am Waldtrauf; zum Attford um 2 Uhr auf dem Rathaus in Schorndorf.
Stadtförster Fischer.

Beifahrer-Akkord.

An Donnerstag den 28. Dezember mittags 2 1/2 Uhr wird die Beifahrer von ca. 90 Km. u. 850 Werten aus Stadtwald Herrschaftstlinge und Unterer Hangweg für Stadtbefahrer auf dem Rathaus in Schorndorf affordiert.
Stadtförster Fischer.

An Samstag, den 30. ds. Mts., vormittags 9 Uhr. kommt auf dem Mezlinzweilerhof im Wege der Zwangsversteigerung zu Verkauf:

- 1 Weißzeugkasten, 1 Kleiderkasten, 1 Tisch, 2 Lampen, 2 Bretzesseln, 1 Stuhlkäse mit Glasaufsatz, 1 vollst. Bett samt Bettlade, 1 Kinderwägel mit vollst. Kinderbett, 1 Milchfaß, 1 Kornkasten, 1 Futtertruhe, 1 Holzschlitten, 1 Heuhaken, 1 Danksaß, 2 C 11 Jmi haltend, 1 Partie tann. Stängel, 1 Partie Scheiter- und Brennholz, 1 Mostpresse mit Mahltrog u. Stein, 1 Hofhund samt Hütte, 1 Gullensaß, 1 Partie Dünger, 1 Birnbaumstamm, 1 Birke und 1 Sandtruhe.
- Verichtsvollzieher Moser.

Hauersbrunn.

Krieger & Militär-Verein

feiert am Dienstag den 26. Dezember (Stephans-Feiertag) im Gasthaus zum Lamm abends von 5 Uhr an seine

Christbaum-Feier

mit Gabenverlosung.
Eintritt für Nichtmitglieder 20 Pf.
Der Ausschuss.

Winterbach.

Gemeinderatswahl betreffend.

Unterzeichnete erlaubt sich hiermit seinen Wählern für das jetzt 10jährige Vertrauen als Gemeinderat seinen öffentlichen Dank auszusprechen und jetzt dann eine werthe Bürgerchaft in Kenntnis, daß falls sich noch Stimmen auf mich vereinigen sollten ich eine Wiederwahl nicht annehmen werde. Mächtige aber meine werthen Mitbürger bitten, Männer zu wählen die mit klarem Verstand und unerschrockener Besonnenheit das Wohl der Gemeinde vertreten.
J. Bentel, Gemeinderat.

Gegen Husten, Keiserkeit, Katarrh

Ostberg'schen Eibisch-Bonbons

überall als unübertroffen anerkannt; zu haben in Packeten zu 20 & in Schorndorf bei den Herren: Apotheker Palm; in Oberurbach: Aug. Scherer, J. Bronn; in Unterurbach: G. Th. Bäuerle; in Hauersbrunn: J. G. Steiner; in Hebsack: J. Friz; in Weiler M. Fuchs; in Winterbach: Jul. Speidel, Steph. Bauer, Th. Wöhrle; in Gerabsteden: C. A. Palmer; in Grunbach: Geschwister Schwarz; in Schnaitz: Fr. Popfer; in Steinberg: F. L. Henrich, Fr. Burger, G. Kunz; in Höhlinswarth: C. Hellerich; in Duhlbrunn: D. Bentel Wwe.; in Birkenweißbuch: Vina Lang; in Niebelsbach: Vane Schaal; in Schornbach: Fr. L. Rommel, W. Käfer; in Unterschleibach: Gottlieb Angele; in Plüderhausen: Chr. Eb. Rodenhäuser, Chr. Berrot.

Weihnachts- & Neujahrs Geschenken

empfehlen in reicher Auswahl:

Regulateure

in Gewicht- & Federzug,
Wand- Wecker- & Kuckucksuhren,
Taschenuhren

für Herren und Damen,
2 Jahre Garantie. Billigste Preise!
Reparaturen billig u. solid.
Gustav Bacher, Uhrmacher.
Oberer Marktplatz, 314
neben Herr Färber Brouinger.

Dankagung.

Für alle Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme bei dem Heimgang unserer lieben Mutter,
Joh. Sitt, Küfer's Wwe.
sprechen den innigsten Dank aus,
Die trauernden Hinterbliebenen.

Auf Weihnachten

Gansleberwurst
Casselerleberwurst
sowie sämtliche
Würstwaren

in frischer Ware, fein und milden
S h i n k e n
ganz und im Ausschutt, sowie
geraucht und gekochte
B u n g e n

nach Auswahl, empfiehlt bestens
Fr. Pfeleiderer, Metzger.
Gut gerauchtes
Schweinefleisch
fortwährend bei
Obigem.

Trester- & Frucht-

Branntwein
hat zu verkaufen
Schuler, Küfer.

Mittleser

zum Schwäb. Merkur sucht
Christ ian Bauerle.

Nochherde

hat zu ausnahmsweise billigem
Preis, sowie einen älteren ge-
brauchten **Kochherd** und eine gut
erhaltene
Futterschneidmaschine
sehr billig abzugeben
David Schiek, Schlosser.

Ofen

hat zu verkaufen
Julius Schmid.
Winterbach.
Zwei schöne
Läufer-
schweine
steht dem Verkauf aus
G. Stodinger.

Spielerhund

hat zu verkaufen
Fr. Sutt, Fuhrmann.

Albertine Schwegler Hans Burr

Verlobte
Weihnachten 1893.

Lieder- & Kranz.

Die Weihnachtsfeier findet Dienstag, den 26. Dez. (Stephansfeier) im „Artenensaal“

statt.
in herkömmlicher Weise

„Die verehelichten Mitglieder mit Familie“
werden hierzu freundlichst eingeladen.

Fremde können eingeführt werden.
Eintrittsgeld 1 Mark.

Anfang 7 Uhr.
Der Ausschuss.

Turn-Verein Winterbach.

Einladung!
Am Dienstag den 26. ds. Mts., von abends 5 Uhr ab
hält der Verein im Saale des Gasthofes zum Hirsch seine
Christbaum-Feier
mit Gaben-Verlosung.
Hiezu wird jedermann freundlichst eingeladen.
Eintritt für Nichtmitglieder 40 Pf.
Der Ausschuss.

In Weihnachts und Neujahrs-

geschenken passend
Spiegel nach neuesten Dessins in schwarz
und braun in jeder Größe sowie Gale-
rierahmen, Vorhangstangen und Rosetten
Bilderrahmen und Bilderleisten, Rauch-
tischen, Wärtertischen, Serviertisch,
Handtuchständer, Schirmständer,
Schwammständer, Garderobehalter
bringe ich in empfehlende Erinnerung.
G. Hutt, Schreiner.

Oberurbach.

Militär-Verein

feiert am Dienstag, den 26. Dez. (Stephansfeier) im Wald-
horn von Abends 5 Uhr an seine

Christbaumfeier

verbunden mit Gabenverlosung und Musikunterhaltung,
wozu freundlichst einladet,
der Ausschuss.

Als Weihnachtsgeschenk und für Kranke

empfehlen die
Palm'sche Apotheke
Ihr Lager in garantiert reinen und preiswürdigen
Weinen

in ganzen und halben Flaschen:
Malaga, Malvasier, Bordeaux,
Tokayer, Menescher Ausbruch,
Spezial, tyroler Rotwein, Villa-
nyer, ungar. Rotwein
Champagner in allen Preislagen,
ferner:
alten französischen Cognac Rum, Arac, Funsch-
essenz.

Kinder-Spielwaren,

Mey & Edlich, sowie Schmidt'sche
Abreisskalender,
Gesang- & Bilderbücher
u. s. w. u. s. w.
empfehlen
Buchbinder Buchner.

Neue revidierte Lutherbibel

Die von der Privileg. Würt. Bibelanstalt in Stuttgart früher angekündigte
Taschenbibel

mit dem im Auftrag der Deutschen Evangelischen Kirchenkonferenz durch-
gesehenen Text ist nun erschienen.
Zum Druck dieser Bibelanstalt wurde eine dem Zweck sehr ent-
sprechende größere Schrift beiderseits hergestelt, wodurch es, neben Ver-
wendung geeigneten Papiers, gelungen ist, eine so hübsche, kleine u. doch gut
lesbar Bibel dem evangelischen Volk zu bieten, wie es bisher von keiner
Seite der Fall war.

Diese neue Ausgabe läuft — von kleinen Abweichungen abgesehen —
seitengleich mit den beiden größeren und ist gleich diesen mit Parallelstellen
und oben auf jeder Seite mit Kapitel- und Inhaltsangaben versehen.
Die einzelnen Abschnitte sind durch fette Anfangsbuchstaben, die
Kerustellen durch gesperrten Druck kenntlich gemacht. Als besondere Bei-
gaben sind zu nennen: Wortregister, Zeittafeln u. c., sowie 12 biblische
Karten, Pläne und Ansichten auf 8 Tafeln.

Dieselbe ist sowohl mit als ohne Apokryphen vorhanden und durch
den unterzeichneten Hilfsbibelverein zu folgenden Preisen zu beziehen:
Mit Apokryphen hübsch gebunden zu M. 1.20; 1.75; mit Goldschn.
M. 2.60; bieglam: zu M. 2.70; mit Goldschn. M. 3.20; 3.30; 4.—
je nach Ausstattung. In 3 oder 7 Bändchen in bieglamem Leinen-
band mit Futteral zu M. 2.10 bzw. M. 3.30.

Ohne Apokryphen hübsch gebunden zu M. 1.10; 1.65; mit Goldschn.
M. 2.50; bieglam: M. 2.60; mit Goldschn. M. 3.10; 3.20; 3.90 je
nach Ausstattung. In 3 oder 6 Bändchen in bieglamem Leinenband
mit Futteral M. 2. — bzw. M. 2.90.

Eine feine, extradünne Ausgabe auf sogenanntes „India Paper“ gedruckt
steht sich um etwa ein Drittel teurer.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere größeren Bibeln mit durchgehendem
Text, sowie Neue Testamente, groß und klein, von den einfachen bis zu den
feinsten, worüber ausführliche Verzeichnisse zur Verfügung stehen.

Hilfsbibelverein Schorndorf.
Bibelagent: G. J. Veil v. d. Rüche.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.
Freitag den 29. Dezember 1893.

Betr. die Aenderung der Posttaxen für den Orts- und Nachbarchaftsverkehr.

Nachdem durch Verfügung des R. Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, Abt. für die Verkehrsanstalten vom 15. ds. Mts. (Staats-Anzeiger No. 296) nach Aufhebung der Ueber- einkünfte mit den Amtskörperschäfter des Landes in Verreß der Landpost die Posttaxen für den Orts- und Nachbarchaftsverkehr (Postorts-, Landbezirks-, Zehnkilometer- und Oberamtsverkehr) mit Wirkung vom 1. Januar 1894 teilweise abgeändert worden sind, wird in Nachstehendem eine Zusammenstellung der neuen Taxen bekannt gegeben.

R. Oberamt Künzelsbach.

Posttarif für den Orts- und Nachbarchaftsverkehr (Post- orts-, Landbezirks-, Zehnkilometer- und Oberamtsverkehr.)

Gegenstand.	Porto und Gebühren im Verreß zwischen verschiedenen Orten des Postbezirks (Landbezirksverkehr*)	
	Porto	Gebühren
1) Briefe.		
a) frankiert		
aa) bis zum Gewicht von 15 gr einschließlich	3	5
bb) über 15 g bis zum Meistgewicht von 250 g	5	10
b) unfrankiert		
aa) bis zum Gewicht von 15 g einschließlich	10	15
bb) über 15 g bis zum Meistgewicht von 250 g	15	20
Für frankierte postpflichtige Dienstbriefe, sofern solche in der Aufschrift mit dem Vermerk „postpflichtige Dienstbriefe“ und mit öffentlichem Siegel oder Stempel versehen sind, wird nur das Porto wie für frankierte Briefe erhoben.		
2) Postkarten frankiert	3	5
a) einfache	—	10
b) mit Antwort	—	10
3) Druckfachen frankiert		
a) bis zum Gewicht von 15 g einschließlich	2	3
b) über 15—50 g einschließlich	3	3
c) „ 50—250 g „	5	5
d) „ 250—1000 g „	10	10
im Postortverkehr je mit Ermäßigung um 25 Proz. bei gleichzeitiger Einlieferung von mehr als 50 Stück gleichlautender Druckfachen für die 50 Stück übersteigende Stückzahl.		
4) Warenproben frankiert bis zum Meistgewicht von 250 g	5	5
5) Postanweisungen nur frankiert		
a) bis 100 M	20	20
b) über 100—200 M	30	30
c) „ 200—400 M	40	40
6) Postaufträge zur Selbsteinziehung nur frankiert		
Meistbetrag der mittels eines Postauftrags einzuziehenden Summe 800 M	30	30
Für die Rücksendung des eingezogenen Betrags mittels Postanweisung kommt die in Ziffer 5 aufgeführte Gebühr zur Erhebung.		
7) Postaufträge zur Einholung von Wechselaccepten		
a) das vorauszahlende Porto für den Postauftragsbrief	30	30
b) das im Falle der Annahme des Wechsels bei der Rückkunft des Postauftrags zu zahlende Rückporto (wie unter a)	30	30

Tagesbegebenheiten.

Württemberg.

+ Schorndorf, 27. Dezember. Wegen einem „Wind“ kam es am letzten Sonntag, heiligen Abend, auf dem Wege von Rohrborn nach Hölflinswarth zwischen einem Gemann und drei ledigen Burichen von Hölflinswarth zu Streitigkeiten, wobei schließlich das Messer gebraucht wurde und erlittet einen bedeutenden Stich in den rechten Vorderarm erhielt. Die betr. Burichen sehen nun ihrer verdienten Strafe wegen der wüthigen Geschichte entgegen. Sch. Sulz a. N. Auf der Markung Mühlheim a. B., hiesigen Oberamts, wurden in den letzten Tagen bei dem Umgraben eines Hopfenfeldes außer verschiedenen Menschen- und Pferdeknochen eine Sturmhaube, mehrere Schwerter (darunter ein 96cm langes zweischneidiges), Lanzenspitzen, Degenringe, Waffenschloß etc. zu Tage gefördert. Vermuthlich stammen die Gegenstände aus der Zeit des 30 jährigen Krieges. Dieselben sollen der Sammlung des hiesigen Alterthumsvereins überleibt werden.

Der Lumpensammler.

(Schluß.)

„Lumpen! Das Wort hat in meinem Leben viel bedeutet! Kommt's aber einmal zum Sterben, so fallen die Lumpen ab. Aber man sagt, womit einer umgehe, das präge seinem Wesen auch eine bestimmte Art auf, wie ja das Sprichwort behauptet: Sag' mir, mit wem du umgehst, ich will dir sagen wer du bist. Nun, wenn ich auch nichts anderes bin als eine Lumpensammlung — mein Heiland macht aus den alten verbrauchten Lumpen schänes reines Papier und schreibt darauf ein Wort zu seines Namens Ehre!..“

No. 106 war ein Brief, offenbar von Kinderhand, großbuchstäbig und ungeschickt, der nur die wenigen Worte enthielt:

Lieber alter Bruder — Vater läßt dir sagen, du sollst doch recht bald nach Hause kommen. Er schert sich nach dir und erwartet dich jeden Tag. Komm, dann freut sich auch deine dich liebende Schwester Fanny.

Darunter hatte mein Alter geschrieben: „Nach Hause kommen? So, das will ich gern, sehr gern! Wie viel Jahre hab ich kein, Zuhause gehabt, nitzgends, wo ich eine Heimat eine freundliche Aufnahme gefunden. Herr Gott? Willst du mich haben? Ich sehne mich nach dir. Der alte verachtete Haderlump möchte gern selig werden, und bald nach Hause kommen. Wird doch um Jesu willen auch für ihn eine Kammer sein in seines Vaters Hause, wo die vielen Wohnungen sind? Nach Hause! das Wort macht mich weinen nicht vor Trauer, sondern vor Sehnsucht und Freude! Ja, ich komme.“

Ja, ich glaube auch, daß du nach Hause gekommen bist, du armer alter Lumpensammler, in die Ruhe, die noch vorhanden ist dem Volke Gottes! Selig sind, die das Heimweh haben, denn sie sollen nach Hause kommen.

Das Vaterhaus ist immer nah
Wie wechselfund auch die Loos—
Es ist das Kreuz auf Golgatha
Heimat für Heimatlole.

SCHORNDORF.

Weihnachts-Ausstellung

von **Wilhelm Layh.**



Ich empfehle in besonders reichhaltiger Auswahl und vorteilhaft zu Geschenken geeignet:

- Wollene Kaputzen, Chenille-Kaputzen, Umschlagtücher, farbige & weisse seidene Halstücher, Taschentücher, leinene, halbleinene & baumwollene Trag- & Kinder-Kleidchen, Schleier, Gaze- & Tüll-Schleier, Winter-Handschuhe & Glace-Handschuhe, Corsetten,

grosse Schürzen-Auswahl in jeder Preislage, Damen- & Kinderkragen, Herrenkragen, Manchetten, Vorhemden in Leinen, Papier und Gummi, Herren-Cravatten etc.

Wilhelm Layh gegenüber der Tabakfabrik.

Neujahr-Karten!

L. Buchner, Buchbinder

empfehlen Neujahrkarten elegant und humoristisch in bekannt größter Auswahl. Auswahlsendungen ins Haus.

silbergrauen Elsfässer & hellweissen Italiener Ia. Spinnhanf

empfehlen bestens Christinn Ziegler.

Gottesdienste der Wesleyanischen Methodistengemeinde.

Sonntag den 24. Dezember. Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt M. Claß. Nachm. 1 1/2 Uhr: Liebesmahl. Montag, d. 25. Dez. (Christfest) Vorm. 9 1/2 Uhr: Pred. M. Claß. Abends 7 1/2 Uhr: G. Pred. M. Claß. Dienstag, d. 26. Dez. (Stephans-Feiert.) Abends 5 Uhr Sonntagschul Besprechung.

G. Krobmer, Messerschmied empfiehlt sein Lager in Taschenmessern, Rasiermessern, Scheren, Streichriemen, Bestecken, Metzgerstählen, Wiegemessern, Köffeln zu billigen Preisen.

Danksagung.

Allen denen, welche uns ihre herzliche Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Gattin Mutter, Schwieger- und Großmutter **Luise Ernst** bezugten, und der Entschlafenen eine letzte Liebe und Ehre erwiesen insbesondere Herrn Stadtpfarrer Gros für seine so trostreichen Worte am Krankenlager und am Grabe, sowie für den erhebenden Gesang, sagen wir unsern herzlichsten Dank und bitten wir der Entschlafenen ein freundliches Andenken beizubringen zu wollen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ein tüchtiger **Mechaniker** findet sofort dauernde Stellung **Knopffabrik.**

Gottesdienste. Evangelische Kirche. am 4. Advent (24. Dez.) 1893. Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt Herr Dekan Hoffmann. (Beichte.) Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter jüngere Abteilung) Herr Stadtpfarrer Gros. Nachm. 2 1/2 Uhr Bibelstunde Herr Stadtpfarrer Gros. Am heil. Christfest (25. Dez.) 1893. Abendmahl. Opfer für die Kirchenheizung. Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt. Herr Dekan Hoffmann. Nachm. 2 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Gros. Am Feiert. Stephani (26. Dez.) 1893. Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt. Herr Dekan Hoffmann. Am Feiert. Johann. (27. Dez.) 1893. Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt. Herr Stadtpfarrer Gros. **Katholische Kirche.** (Christfest.) Herr Kaplan Kirchner.